

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

10. Ausgabe, 7. Juli 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE	2
VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN & WORKSHOPS	2
VORTRÄGE	3
PUBLIKATIONEN	3
SAMMELWERKE	3
REZENSIONEN	3
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	3
FORSCHUNG UND LEHRE	4
PROJEKTE	4
CALL FOR PAPERS	4
AUSSCHREIBUNGEN	4
FACHBEREICHSRAT	5
MITTEILUNGEN	5
NEUES AUS DER FACHSCHAFT	5

BESONDERE HINWEISE

Anmeldung zur diesjährigen Kinder Uni 2010

Auch bei der 8. Frankfurter Kinder-Uni vom 13. bis 17. September haben Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität und des Studentenwerks mit ihren Klassen (3. bis 6. Klasse) Vortritt. Dieses Angebot erfreute sich in vergangenen beiden Jahren eines enormen Zuspruchs. Nutzen Sie die Chance, die Klasse Ihres Kindes für eine der zehn Vormittagsveranstaltungen anzumelden. Diese Klasse ist dann auf jeden Fall dabei und muss nicht an der Verlosung der heiß begehrten Plätze teilnehmen. Bitte verwenden Sie in diesem Jahr das Online-Anmeldung-Verfahren für Mitarbeiter – hier der Link: http://www.kinderuni.uni-frankfurt.de/anmeldung_intern/index.php

Wir können nur Anmeldungen berücksichtigen, die uns bis 2. September 12 Uhr erreichen.

Unsere 8. Frankfurter Kinder-Uni wird wieder auf dem Campus Westend stattfinden – das hat sich im vergangenen Jahr sehr bewährt. Die Kinder können sich auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art begeben: Den schönsten Campus Europas erkunden, in der neuen Mensa mit den „richtigen“ Studenten gemeinsam essen und Vorlesungen zu fünf spannenden Themen verfolgen.

Werfen Sie einen Blick auf die Homepage www.kinderuni.uni-frankfurt.de, dort gibt es das Programm und alle notwendigen Informationen. Nachmittags steht der Audimax übrigens allen Kindern und den sie begleitenden Erwachsenen offen. Anmeldungen von größeren Gruppen wie Schulklassen oder Hortgruppen sind erwünscht. Einzelne Kinder und Ihre Eltern können jede Nachmittagsvorlesung ohne vorherige Anmeldung besuchen. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Jaspers (069/798-23266 oder u.jaspers@vdv.uni-frankfurt.de)

Logo des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften als Druckvorlage

Seit Ende Mai steht das Logo des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften als Druckvorlage in verschiedenen Formaten zum [Download](#) bereit.

Bettenbörse für Soziologiekongress der DGS

Es gibt eine Bettenbörse (<http://www.dgs2010.de/informationen/unterkunft>) für den 35. Soziologiekongress, der vom 11. bis 15. Oktober 2010 in Frankfurt stattfindet.

Vorankündigung

Einladung zum Semestereröffnungsvortrag WS 2010/2011

Oskar Negt: „Kant und Marx. Ein Epochengespräch zur aktuellen Kapitalismuskritik.“

Am 28. Oktober 2010, 18.00 Uhr, Raum AfE 2304

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?

Tagung am 22. und 23. Juli 2010, Campus Westend, veranstaltet vom FB 03, Prof. Dr. B. Blättel-Mink und dem Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität, Dr. A. Wolde und Dr. K. Maltry

Programm und Anmeldung:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/6874/2831/NeueKarrierewegeflyer_Mail_2.pdf

Einladung zu zwei internationalen Konferenzen

des Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies des Exzellenzclusters „Die Herausbildung Normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main:

1. Internationale Konferenz 'RE-IMAGINING GENDER AND POLITICS: TRANSNATIONAL FEMINIST INTERVENTIONS', 27.-28. November 2010 an der Goethe-Universität Frankfurt, AK Politik und Geschlecht in Kooperation mit dem Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies

Die Konferenzsprachen sind deutsch und englisch. Teilnahmebeitrag: 25 Euro/ ermäßigt 15 Euro Abstracts (max. 350 Wörter) und kurze biographische Angaben (max. 100 Wörter) bitte bis zum 31. August 2010 an politik-geschlecht@gmx.net

2. Internationale Konferenz "Desiring Just Economies, Just Economies of Desire" u.a. organisiert vom Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies, vom 24.- 26. Juni 2010 in Berlin.

Homepage: www.desiring-just-economies.de

Workshop zum Thema “Effects of Participatory Innovations - Different Processes and Different Output” in St. Gallen (Schweiz)

Prof. Dr. Brigitte Geißel wird gemeinsam mit Irena Fiket (Uni. Siena, IT) bei der ECPR JOINT SESSIONS in St. Gallen, vom 12 - 17 April 2011, einen Workshop zum Thema „Effects of Participatory Innovations - Different Processes and Different Output“ durchführen.

Panel zum Thema “Deliberative Mini-Publics” in Sao Paulo (Brasilien)

Prof. Dr. Brigitte Geißel wird gemeinsam mit Kimmo Grondlund (Abo-Akademi, FI) bei der IPSA-ECPR Joint Conference “Whatever Happened to North-South?”, Sao Paulo (Brasilien), vom 16. – 19. Februar 2011, ein Panel zum Thema “Deliberative Mini-Publics” durchführen.

VORTRÄGE

Volksheim oder Shopping Mall?

Versuch über das Verhältnis von Markt, Sozialstruktur und Politik

Prof. Dr. Wolfgang Streeck, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln, und Universität zu Köln

[à jour – Vortragsreihe zu den Frankfurter Positionen 2011](#)

Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

Mittwoch, 14. Juli 2010, 19.30 Uhr

Veranstalter: Institut für Sozialforschung

PUBLIKATIONEN

Weitere Informationen auf der Homepage:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

SAMMELWERKE

Herrschaft, Felicia/ Lichtblau, Klaus (Hrsg.)

Soziologie in Frankfurt. Eine Zwischenbilanz.

Wiesbaden 2010, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 571 S.

<http://www.vs-verlag.de/Buch/978-3-531-16399-4/Soziologie-in-Frankfurt.html>

REZENSIONEN

Heinemann, Linda and Torsten Heinemann

‘Optimise your brain!’ – Popular science and its social implications

in: BioSocieties, 5 (2), 291-4

URL: <http://www.palgrave-journals.com/>

Doi: <http://dx.doi.org/10.1057/biosoc.2010.9>

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Anleitung und Vorlage zur Aufstellung eines Handapparates für das kommende Semester

Sie finden beides auf der Homepage der BGE

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Informationen für Lehrende

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/lehrende.html>

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

- [Übersichtsseite für alle Fächer](#)
- [Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#)
- [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

PROJEKTE

Forschungsprogramm des interdisziplinären Exzellenzcluster über die „Herausbildung normativer Ordnungen“

Ziel des inzwischen mehr als 150 Wissenschaftler/-innen verbindenden Frankfurter Forschungsverbundes über die „Herausbildung normativer Ordnungen“ ist es, die gegenwärtigen Konflikte um eine gerechte Weltordnung und ihre historische Genese aus der Perspektive verschiedener geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen (Philosophie, Geschichte, Politik- und Rechtswissenschaft, der Ethnologie, Ökonomie, Religionswissenschaft und Soziologie) zu untersuchen. Im Unterschied zu funktionalistischen Erklärungsversuchen, die sich stets auf normexterne Faktoren beziehen – und die ihre wissenschaftliche Berechtigung haben – geht es dem Cluster um die internen Konflikte, Prozesse und Prozeduren bei der Herausbildung normativer Ordnungen. Normative Ordnungen dienen der Rechtfertigung von Ansprüchen auf Geltung und, darauf gestützt, auf Herrschaft und eine bestimmte Verteilung von Gütern und Lebenschancen. Sie sind eingebettet in Rechtfertigungsnarrative, die in singulären historischen Konstellationen unter einem spezifischen Problemdruck entstehen und zu meist über lange Zeiträume tradiert, modifiziert, institutionalisiert und praktiziert werden. Jedoch weist jedes tradierte Rechtfertigungsnarrativ immer zugleich über die Faktizität einer bestehenden Ordnung hinaus und bietet so Anknüpfungspunkte für Kritik, Zurückweisung oder auch Widerstand. Es ist diese performative Spannung zwischen Rechtfertigungsnarrativ und Rechtfertigungsanspruch, aus der sich die konfliktreiche Dynamik der Herausbildung und Veränderung normativer Ordnungen verstehen lässt.

Link zur Homepage des Clusters: <http://www.normativeorders.net/>

Link zu den einzelnen Forschungsprojekten im Forschungsfeld 3:
<http://www.normativeorders.net/forschung/forschungsprojekte#FF3>

CALL FOR PAPERS

Schwerpunktheft „Fear“, der Zeitschrift „Distinktion: Scandinavian Journal of Social Theory“

Die Zeitschrift „Distinktion: Scandinavian Journal of Social Theory“ veröffentlicht im Jahr 2011 ein Schwerpunktheft zu „Fear“. Gesucht sind Beiträge, die sich aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven (z.B. Sozialpsychologie, Soziologie, Politikwissenschaft) mit „Angst“ als politischem und sozialem Phänomen auseinandersetzen. Abgabedatum für eingereichte Manuskripte ist der 1. Oktober 2010. Verantwortliche Herausgeber dieser Ausgabe sind Thomas Lemke, Lars Thorup Larsen und Thor Hvidbak.

Der [call for papers findet sich auf der Webseite](#) der Zeitschrift. Für ausführlichere Informationen und Auskünfte zu dem geplanten Heft kontaktieren Sie bitte Thomas Lemke (lemke@em.uni-frankfurt.de).

AUSSCHREIBUNGEN

Stipendien im Promotionskolleg: Ressourcenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit in der Globalisierung

Die Heinrich-Böll-Stiftung schreibt in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Humboldt-Universität zu Berlin sechs Promotionsstipendien zum Thema: "Ressourcenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit in der Globalisierung" aus. Das interdisziplinär angelegte Promotionskolleg fragt nach der Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die Analyse und Gestaltung von Ressourcenpolitik in Globalisierungsprozessen. Für unterschiedliche regionale Kontexte soll untersucht werden, wie eine geschlechtergerechte Ressourcenpolitik aussehen kann.

Bewerbungsschluss: 01.09.2010 - Höhe des Stipendiums: 1.150 Euro.

Ausführliche Informationen und Bewerbungshinweise unter:

<http://www.boell.de/stipendien/promotion/promotionsfoerderung-9032.html>

Forschungsausschuss

Anträge auf Anschubfinanzierung für Drittmittelprojekte aus dem Forschungsfond des Fachbereichs für die zweite Runde 2010 sind bis zum 6. September 2010 bei Dr. Karlheinz Kreß einzureichen

Förderung von Sprachkorrekturen aus Mitteln des Fachbereichs

Basiskriterien für die Bewilligung von Sprachkorrekturen:

Der Fachbereich finanziert aus seinen Mitteln Sprachkorrekturen bei Anträgen auf Forschungsförderung. Auf der internen Homepage des Fachbereichs zum Bereich Forschung finden Sie die [Kriterien und Hinweise](#) zur Antragstellung.

Förderfonds „Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus“, Zentrum für Wissenschaftsmanagement, Speyer

Das Präsidium bietet allen Bewerber/innen an, die einen viel versprechenden, letztlich aber doch nicht erfolgreichen Antrag für die Fokus-Förderung eingereicht haben, an einem Antragscoaching in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement, Speyer, teilzunehmen. Für die Maßnahme stehen insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung.

Der Förderfonds „Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus“ wird 2010 erneut ausgeschrieben, mit einer Antragsfrist bis 30. Juli. Die Fördersumme soll dann auf insgesamt eine Mio. Euro erhöht werden.

Ansprechpartnerin ist Isabell Ludewig, Referentin für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Stabsstelle Berufungen und Forschung (E-Mail: ludewig@pvw.uni-frankfurt, Tel.: 798-25196).

[Weitere Informationen](#)

Universitätsinterne Forschungsförderung für NachwuchswissenschaftlerInnen (FOKUS)

Zusätzlich zu den zwei Förderlinien B) „Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftler/innen“ und C) „Förderung herausragender Nachwuchsgruppen“ hat das Präsidium eine neue Förderlinie A) entwickelt:

„Förderung des Erstantrags“. Zielgruppe der neuen Förderlinie A) sind Nachwuchswissenschaftler/innen bis zu sechs Jahren nach der Promotion, die einen ersten eigenständigen Antrag auf Forschungsförderung zum Beispiel bei der DFG stellen.

Antragsfrist: Linien B und C: 31.07.2010

[Weitere Informationen](#)

FACHBEREICHSRAT

Protokolle FBR

Das Protokoll der FBR-Sitzung vom 21. Juni 2010 ist nun online.

Die Protokolle können nur im internen Bereich der Homepage eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

ERASMUS Dozentenmobilität (STA) bzw. Personalmobilität (STT)

Im Studienjahr 2010/11 können Dozentinnen, Dozenten und Lehrpersonen im Rahmen der ERASMUS Dozentenmobilität (STA) bzw. der Personalmobilität (STT) an eine der Partneruniversitäten ins Ausland gehen.

- [Anmeldeformulare und weitere wichtige Dokumente](#)
- [Voraussetzungen für die Teilnahme, Leistungen und Verpflichtungen](#)
- [für STA](#)
- [für STT](#)

Je früher Sie Ihre Mobilität bei Frau Uta Brucker, ERASMUS-Hochschulkoordinatorin vom International Office anmelden, desto größer sind natürlich die Chancen, dass Interessierte ins Programm mit aufgenommen werden. Die Plätze sind leider begrenzt. (First come, first served!)

Bitte reichen Sie bis Ende August 2010 Ihre Antragsformulare bei Frau Uta Brucker ein. Später eingereichte Anmeldungen können nur dann noch bewilligt werden, wenn noch genügend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Für Rückfragen können Sie sich an Frau Stefica Fiolic (Tel. 069/798-22545), ERASMUS-Programmbeauftragte des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Frau Uta Brucker, ERASMUS-Hochschulkoordinatorin wenden.

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss 16.08.2010

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main